

Fortbildungsveranstaltungen Saison 2024 / 2025

im Kompetenz- und Beratungszentrum
für Gartenbau und Landwirtschaft



Ohne Wandel kein Bestand

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sehr geehrte Damen und Herren,

Auf sich verändernde Rahmenbedingungen zu reagieren ist ein wichtiges unternehmerisches Instrument um den betrieblichen Fortbestand zu garantieren. Dabei können die Bedingungen von unterschiedlichsten Bereichen der Gesellschaft beeinflusst werden. Hierzu zählen u.a. die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik oder sich verändernde Verbrauchertrends um zwei Beispiele zu nennen. Dies hat nicht nur Einfluss auf die Produktion. Auch können daraus die Notwendigkeit von Investitionen oder ein Überdenken der Vermarktungsstrukturen resultieren. Vielerlei Bereiche eines Unternehmens sind durch neue Rahmenbedingungen direkt oder indirekt betroffen.

Die Kunst des Unternehmers/der Unternehmerin liegt darin, schon im Vorfeld Änderungen zu erkennen, zu priorisieren und den Betrieb darauf vorzubereiten. Direkte Gespräche mit den Kunden, Berufskollegen oder den Lieferanten stellen eine Möglichkeit dar. Die Inanspruchnahme von Beratung und das Lesen von Fachzeitschriften eine Andere. Ein weiteres Werkzeug ist der Besuch von Fort- und Weiterbildungen.

Auch in dieser Saison bieten wir Ihnen erneut Veranstaltungen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen an. Informieren Sie sich über unser Angebot in dem Ihnen vorliegenden Programmheft. Sie haben Fragen?

Ab sofort finden Sie Ihre Ansprechpartner im Bereich Fortbildung auf der Rückseite dieses Heftes. Für weitere Wünsche, Ideen oder Anregungen sprechen Sie uns ebenfalls gerne an und bleiben Sie gesund. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Andreas Kröger,
Präsident der Landwirtschaftskammer Hamburg

Inhaltsverzeichnis

Seite

Durch die Freie und Hansestadt Hamburg geförderte Veranstaltungen	3–16
--	------

.....

Führungstraining – Starke Unternehmen brauchen starke Führungskräfte	17
---	----

.....

Veranstaltung Norddeutscher Gemüsebautag	18
---	----

.....

Veranstaltungskalender	19–22
-------------------------------	-------

.....

Sachkunde-Fortbildungen für Gartenbau und Ga-La-Bau	23–25
--	-------

.....

Veranstaltungsreihe Regenerative Landwirtschaft	26–29
--	-------

.....

Veranstaltungen des LandFrauenverbandes Hamburg u.a. Seminarreihe Büroagrarfachfrau	30–32
--	-------

.....

Veranstaltungen Fokus Tierwohl	33–36
---------------------------------------	-------

.....

Veranstaltungen des Förderungsvereins Norddeutscher Floristen e. V.	37
--	----

.....

Allgemeine Teilnahmebedingungen	37
--	----

.....

Wegbeschreibung	38
------------------------	----

.....

Ansprechpartner Beratung	39
---------------------------------	----

.....

Bilder: Markus Freier

Geförderte Veranstaltungen

Auf den folgenden Seiten ist das Programm der geförderten Bildungsveranstaltungen der Saison 2024/2025 aufgeführt. Veranstaltungsorte sind das Kompetenz- und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft sowie das Haus des Gartenbaues.

Diese Veranstaltungen in dieser Vortragsreihe werden voraussichtlich gefördert mit Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg.

Wenn Sie weitere Themenvorschläge oder Interesse haben am Arbeitskreis teilzunehmen, der über die zu fördernden Veranstaltungen beschließt, dann wenden Sie sich bitte an die Landwirtschaftskammer Hamburg.

Anmeldung:

Um Anmeldung unter Einhaltung der jeweils angegebenen Frist wird gebeten bei der:

Landwirtschaftskammer Hamburg
Frau Jasmin Boldt
Abt. Gartenbauberatung
Brennerhof 121-123
22113 Hamburg
Telefon: 040 / 78 12 91 50
E-Mail: veranstaltungen@lwk-hamburg.de
Telefax: 040 / 78 12 91 850



Vorankündigung: Feldrundfahrt Zwischenfrüchte

Zwischenfrüchte sind in der Lage Nährstoffüberhänge der Vorkultur aufzunehmen und diese in der organischen Masse zu binden, so dass eine Nährstoffauswaschung vermindert wird. Nach der Mineralisation kann dieser Nährstoff für die Folgefrucht zur Verfügung stehen.

Je früher die Aussaat stattfindet, desto größer ist das Potential ein Massenvachstum zu generieren und die Nährstoffe zu binden. In diesem Jahr wurden daher auf zwei Getreideflächen verschiedene Zwischenfrucht-Saatgutmischungen mit einer Agrardrohne in den stehenden Getreidebestand ausgebracht. Zum Vergleich wurde nach der Ernte die gleichen Saatmischungen mit der betriebsüblichen Drilltechnik ausgesät. Auf einer dritten Fläche sind verschiedene Zwischenfrucht-Mischungen zu sehen, die mit einer Claydon-Drillmaschine gesät wurden.

Wir laden Sie ein mit den Saatgutproduzenten PH Petersen und der Saaten Union sowie mit der Deutschen Saatenveredelung (DSV) und Geries Ing. zusammen den Zwischenfrucht-Aufwuchs zu beurteilen und in eine gemeinsame Diskussion über Saatgutmischungen, Saatzeitpunkt und Aussaatverfahren zu treten.

Termin:	Oktober / November 2024 Der genaue Termin wird zeitnah veröffentlicht.
Dauer:	10:00 bis ca. 14:30 Uhr
Tagungsleitung:	<i>Frau Kohnke-Bruns,</i> <i>Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	verschiedene Standorte zur Besichtigung
Zielgruppe:	Landwirte und Gärtner

Rundfahrt:

10:00 bis 11:00 Uhr	Fläche 1
11:15 bis 12:00 Uhr	Fläche 2
12:30 bis 13:15 Uhr	Mittagessen
13:30 bis 14:15 Uhr	Fläche 3

Infonachmittag Zierpflanzenbau 2024 – Hemmstoffeinsatz, Klimaführung im Bestand und Depotdüngung

Der Einsatz von Hemmstoffen spielt nach wie vor eine zentrale Rolle in der Kulturführung von verschiedenen Zierpflanzen. Herr Frank Korting vom Dienstleistungszentrum Rheinpfalz wird sich dieser Thematik annehmen und über die aktuelle Situation berichten. Dabei wird der Fokus auf den Sektor der Beet- und Balkonpflanzen, sowie den Frühjahrsblühern gelegt. Herr Korting beschäftigt sich intensiv in seiner Beratungs- und Versuchsarbeit mit dem Einsatz von Hemmstoffen.

Im zweiten Vortrag des Nachmittags wird sich Herr Dr. Wulf vom Pflanzenschutzdienst Hamburg mit dem Zusammenhang von Pilzkrankheiten und Klimafaktoren im Gewächshaus beschäftigen. Ein wichtiger Aspekt zur Vorbeugung von Krankheiten ist die Klimaführung im Bestand. Wie sind die Zusammenhänge von Luftfeuchte, Temperatur und Krankheitsentwicklung? Es wird auf die Entwicklung einzelner pilzlicher Krankheiten am Beispiel der Rostpilze und des Echten Mehltaus eingegangen.

Im abschließenden Vortrag soll es um die Zukunft der umhüllten Depotdünger gehen. Herr Dallmann von der ICL Deutschland Vertriebs GmbH ist intensiv mit diesem Thema vertraut und wird an diesem Nachmittag auf den allgemeinen Einsatz dieser Dünger eingehen. Auch wird er die gesetzlichen Bestimmungen und EU-Verordnungen thematisieren.

Termin:	Montag, 04. November 2024
Dauer:	14:00 bis ca. 17:00 Uhr
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Zielgruppe:	Gärtner

Tagungsprogramm:

14:00 Uhr	Hemmstoffeinsatz in gärtnerischen Kulturen Herr Korting, DLR Rheinpfalz
15:00 Uhr	Kaffeepause
15:30 Uhr	Pilzkrankheiten im Zierpflanzenbau – Einfluss der Klimafaktoren Herr Dr. Wulf, Pflanzenschutzdienst Hamburg
16:15 Uhr	Zukunft der umhüllten Depotdünger Herr Dallmann, ICL Deutschland Vertriebs GmbH

Teilnahmegebühr: **€ 15,-** inklusive Kaffeegedeck

Anmeldeschluss: Donnerstag, 31. Oktober 2024

Rhetorik – Sicher und überzeugend auftreten

Auch das beste Produkt muss in irgendeiner Form beworben werden. Denn nur wenn die potentielle Kundschaft davon erfährt, kann es erfolgreich sein. Betriebsleiter und -leiterinnen kommunizieren zudem täglich mit Lieferanten und Mitarbeitern. Sie müssen Aufmerksamkeit und Verbindungen schaffen, um ihre Angebote und Ideen erfolgreich zu vermarkten. Das praxisorientierte Seminar vermittelt rhetorische Fähigkeiten, die eine souveräne Kommunikation ermöglichen. Denn für Werbung müssen nicht unbedingt teure Anzeigen geschaltet werden und für den überzeugenden Auftritt braucht es keine Drohgebärden. Erfolgreicher sind Klarheit und Begeisterungsfähigkeit, die Vertrauen und Neugierde schaffen.

In diesem Seminar lernen Sie Werkzeuge kennen, mit denen Sie Ihren Auftritt noch überzeugender gestalten können. Es ist praxis- und handlungsorientiert, so dass Sie die Techniken anschließend direkt im Alltag umsetzen können.

Lerninhalte

- Selbstbewusstsein, Ausstrahlung und Sicherheit festigen
- Auftreten und Wirkung auf Andere
- Körpersprache verstehen und einsetzen
- Stimmt es mit der Stimme? Stimme und Sprache (Wortwahl)
- Lampenfieber beherrschen
- Praktische Tipps an die Hand geben

Termin:	Mittwoch, 13. November 2024
Dauer:	09:00 bis 17:00 Uhr
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Referent:	<i>Herr Vogler, Rollenwexel aus Hamburg</i>
Zielgruppe:	Gärtner und Landwirte

Teilnahmegebühr: **€ 30,-** inklusive Mittagessen und Kaffeegedeck

Anmeldeschluss: Freitag, 08. November 2024

Arbeitssicherheit im Betrieb: Ausbildung zum Ersthelfer

In der Unfallverhütungsvorschrift zur Ersten Hilfe der SVLFG sind die Mindestzahlen der Ersthelfer klar geregelt. Des Weiteren hat es sich nach Aussage der SVLFG bewährt, unter Berücksichtigung der Gefährdungen, bei 2 bis zu 20 anwesenden Versicherten einen Ersthelfer zu stellen. Außerdem ist in § 1 UVV definiert, dass der Unternehmer nach einem Unfall sicherstellt, dass sofort Erste Hilfe geleistet und eine erforderliche ärztliche Versorgung unverzüglich eingeleitet wird. Auch Global GAP zertifizierte Betriebe oder solche, die beabsichtigen sich zertifizieren zu lassen, müssen eine geschulte Person je 50 Arbeitskräfte nachweisen. Daher möchten wir Ihnen auch wieder in dieser Saison in Zusammenarbeit mit der Johanniter Unfallhilfe eine Ausbildung zum Ersthelfer anbieten. Dabei handelt es sich um eine ganztägige Veranstaltung in der detailliert und sachkundig auf die verschiedenen Notfallsituationen sowie den entsprechenden Maßnahmen eingegangen wird.

Ausbildungsinhalte:

- Rettung aus dem Gefahrenbereich
- Absetzen des Notrufes
- Maßnahmen zur psychischen Betreuung und des Wärmehaushalts
- Wundversorgung mit Mitteln aus dem Verbandskasten
- Abdrücken des Oberarms und Druckverband am Arm
- Maßnahmen zur Schockvorbeugung bzw. -bekämpfung
- Ruhigstellung bei Knochenbrüchen und Gelenkverletzungen
- Handhabung einer Kälte-Sofortkompressen
- Feststellen des Bewusstseins und der Atemfunktion
- stabile Seitenlage
- Wiederbelebung
- Einbindung des AED in den Ablauf der Wiederbelebung
- Abnehmen eines Helmes durch zwei Personen
- Lagerungsarten – atemerleichternde Lagerung – Oberkörperhochlagerung
- Entfernen von Fremdkörpern aus den Atemwegen

Termin: Montag, 25. November 2024

Dauer: 09:00 bis 17:00 Uhr

Tagungsleitung: Johanniter Unfallhilfe

Ort: Seminarraum 1.06

Zielgruppe: Gärtner und Landwirte

Teilnahmegebühr: € 60,- inklusive Teilnehmerbescheinigung,
kann durch die BG erstattet werden

Anmeldeschluss: Donnerstag, 21. November 2024

Exkursion zum Bio-Obsthof Augustin

Im Alten Land wird auf ca. 20 % der Apfelanbaufläche ökologisch gewirtschaftet. Wir besuchen den Bio-Obsthof Augustin. Im ersten Teil der Exkursion lernen wir das neu gebaute Sortier-, Lager- und Logistikzentrum der Augustin KG am Standort Ostfeld 25 in Jork kennen. Hier werden die Äpfel von 10 Bio-Höfen aus der Region sortiert und vermarktet. Hinrich Quast, einer der beiden Geschäftsführer der Augustin KG, führt uns durch den modernen Betrieb und gibt uns Einblicke in die bundesweiten Vermarktungsstrukturen.

Im zweiten Teil besuchen wir den 40 ha großen Obstanbaubetrieb von Katrin und Dierk Augustin in Klein Hove 21 in Jork. In der Obstanlage werden die Besonderheiten des Demeter-Landbaus dargestellt. Der Hof Augustin legt besonderen Wert auf die Gesunderhaltung des Bodens und den Aufbau von Humus zur Stärkung der Pflanzen. Hierzu wird Betriebsleiter Dierk Augustin die Methode der regenerativen Landwirtschaft vorstellen, die auch schon viele konventionelle Betriebe umsetzen um klimapositiv zu wirtschaften. Bei einem Imbiss und einer gemeinsamen Abschlussrunde werden die Eindrücke eingeordnet und diskutiert.

Termin:	Montag, 25. November 2024
Dauer:	10:00 bis ca. 13:30 Uhr
Tagungsleitung:	Ökomarkt e.V., Landwirtschaftskammer Hamburg
Ort:	Treffpunkt Logistikzentrum Augustin KG Ostfeld 25 in 21635 Jork Anschließend Weiterfahrt zum Bio-Obsthof Augustin, Klein Hove 21 in 21635 Jork
Zielgruppe:	Gärtner, Landwirte und weitere Interessierte

Exkursionsprogramm:

- 09:15 Uhr Abfahrt vom Kompetenz- und Beratungszentrum oder direkte Anreise zum Logistikzentrum Augustin KG Ostfeld 25 in 21635 Jork
- 10:00 Uhr Ankunft und anschließende Besichtigung, später Weiterfahrt zum Produktionsbetrieb Klein Hove 21 in 21635 Jork
- 13:30 Uhr Ende der Veranstaltung

Teilnahmegebühr: **€ 5,-**

Anmeldeschluss: **Donnerstag, 21. November 2024**

Baurechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit einer Hof- bzw. Betriebsübergabe

Bei der Vorbereitung einer Hof- bzw. Betriebsübergabe gibt es unterschiedliche Rechtsgebiete, die im Vorfeld eine Rolle spielen. Es tauchen regelmäßig baurechtliche Fragestellungen auf, die geklärt werden sollten. Häufig spielt dies im Rahmen von Abfindungen und Regelungen zur Erfüllung von Pflichtteilsansprüchen eine Rolle.

In dieser Veranstaltung soll es darum gehen einen Überblick zu verschaffen, welche Problemfelder es geben kann.

Termin:	Donnerstag, 05. Dezember 2024
Dauer:	14:00 bis 16:30 Uhr (inkl. Kaffeepause)
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum im Haus des Gartenbaus
Referentin:	<i>Frau Eckhoff, Geschäftsführerin der Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Zielgruppe:	Gärtner und Landwirte

Teilnahmegebühr: **€ 15,-** inklusive Verpflegung

Anmeldeschluss: Donnerstag, 28. November 2024

Bäume, Felder, Zukunft: Wie funktioniert das Agroforstsystem und ist es auch in Hamburg umsetzbar?

Agroforstsysteme sind integrierte Land- und Forstwirtschaftssysteme, die sich die hochkomplexen Wechselwirkungen zwischen Gehölzen, Ackerkulturen und Biodiversität zunutze machen. Gleichzeitig kann diese Bewirtschaftungssystem mit der Tierhaltung kombiniert werden. Ebenfalls können Agroforstsysteme mit sogenanntem Keyline-Design kombiniert werden. Dabei handelt es sich um eine Methode, um Oberflächenwasser aufzufangen und in der Fläche zu verteilen. Es ergänzt sich gut mit Agroforst und zusammen können damit Landwirtschaftsflächen so gestaltet werden, dass sie deutlich besser vor Dürre, Wasserverlust oder auch Erosion bei Starkregen geschützt sind. So bieten Bäume und Sträucher Schutz vor Wind, Sonne und Regen. Dennoch kommen Fragen auf, wie das Agroforstsystem die Arbeit erleichtern kann? Wie sieht die Praxis aus? Welche Herausforderungen und Fördermöglichkeiten bestehen bei Agroforstsystemen?

Wir laden herzlich zu einer Hofführung ein, um gute fachliche Praxis von Agroforst kennenzulernen und theoretische Hintergründe zu diskutieren.

Termin: **Januar/Februar 2025**

Dauer: **08:00 bis 16:00 Uhr**

Ort: Hof Hartmann
Lüneburger Straße 21
21335 Lüneburg

Referenten *Herr Wack M.Sc. agrar, Triebwerk-Gründer
Dr. Philipp Gerhardt, Baumfeldwirtschaft
Agroforst-Planer*

Betriebsbesichtigung

Zielgruppe: **LandwirtInnen**

Teilnahmegebühr: **€ 5,-**

Anmeldung bei: Frau Probst, anna.probst@lwk-hamburg.de
oder Telefon 01575 8271343
Frau Kothenschulte,
hanna.kothenschulte@lwk-hamburg.de
oder Telefon 015904798720

Düngung – Düngemittelqualitäten- und Lagerung

Die „Streifenkrankheit“ ist ein oft gesehenes Phänomen in der Praxis. Ein nicht optimal eingestellter Düngerstreuer kann genauso die Ursache sein, wie eine schlechte Düngequalität. Dieses gilt sowohl für den Ackerbau als auch für den Grünlandbereich. Auch im Feldgemüseanbau kann es dadurch zu unterschiedlichen Qualitäten kommen. Welche Wartungsmodule am Düngerstreuer in der Winterzeit durchgeführt werden sollten damit im Frühjahr optimal gestartet werden kann, wird Herr Ulrich Lossie, DEULA Nienburg, in seinem Vortrag erläutern. Die Düngemittelqualität, welche ebenfalls einen erheblichen Einfluss auf die Qualität der Ernteprodukte hat, wird seit dem 01. Januar 2024 in Hamburg von der Düngemittelverkehrs-kontrolle überwacht. Frau Heinemann von der Landwirtschaftskammer Hamburg stellt sich und Ihren Aufgabenbereich vor. Auch die Düngemittellagerung ist ein Kontrollmodul der Düngebehörde. Bei Zertifizierungen kommt es ebenfalls immer wieder zu Diskussionen hinsichtlich einer korrekten Lagerung. Was gibt es bei der Lagerung von organischen Düngern zu beachten? Herr Schlimme wird dieses sowohl aus pflanzenbaulicher als auch aus kontrolltechnischer Sicht betrachten.

Frau Berlin, YARA wird von den aktuellen Entwicklungen auf dem Dünge-sektor berichten sowie einen Überblick über das Düngesortiment geben. Der passende Dünger zur jeweiligen Kultur und Jahreszeit ist ein Baustein für gute Erträge und Qualitäten

Termin:	Montag, 27. Januar 2025
Tagungsleitung:	<i>Gesa Kohnke-Bruns und Anna Probst, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Kompetenz- und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft
Zielgruppe:	Landwirtschaft und Gartenbau

Veranstaltungsprogramm:

13:30 Uhr	Wartung Mineral-Düngerstreuer und Lagerung mineralischer Dünger Herr Lossie, DEULA Nienburg
15:00 Uhr	Aufgaben der Düngemittelverkehrs-kontrolle Frau Heinemann, Landwirtschaftskammer HH
15:30 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr	Lagerung und Ausbringung von organischen Düngern Herr Schlimme, Düngebehörde Hamburg
16:15 Uhr	Aktuelles vom Düngermarkt Frau Berlin, Yara Düngemittel

Teilnahmegebühr: € 5,-

Anmeldeschluss: Mittwoch, 15. Januar 2025

Anmeldung bei: per E-Mail: Gesa.kohnke-Bruns@lwk-hamburg.de
oder Anna.Probst@lwk-hamburg.de,
bzw. Tel.: 040 78129124

Neue Unkräuter auf dem Vormarsch und Arbeitszeit richtig erfasst im Betrieb

Neue Unkräuter sind auf dem Vormarsch, steigende Durchschnittstemperaturen lassen bisher unbekannte Konkurrenzpflanzen immer weiter nach Norden wandern. Unter Ihnen befinden sich extrem konkurrenzstarke Pflanzen wie der Portulak, der gemeine Stechapfel oder das Erdmandelgras. Wie mit diesen neuen Pflanzen umgehen? Chemische Bekämpfung ist häufig schwierig, da die Pflanzen erst später in der Kultur keimen um das Temperaturoptimum zu erreichen. Welche Maßnahmen könnten erfolgreich sein? Herr Kreiselmaier vom Dienstleistungszentrum Rheinpfalz ist als Referent für diese Thematik angefragt. In der Pfalz sind viele dieser Problemunkräuter bereits heimisch und stellen den Gemüsebau und den Ackerbau dort vor große Herausforderungen.

Im zweiten Beitrag des Nachmittages soll es um die richtige Art der Arbeitszeiterfassung im Betrieb gehen. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber stellen sich vermehrt die Frage wie eine effektive Zeiterfassung gelingen kann. Wie gut sind digitale Lösungen und wie sind diese zu bewerten. Oder reichen Stundenzettel bzw. Excellisten aus. Auch sollte bei der Wahl der Möglichkeit beachtet werden ob es gut in den bisherigen Büroablauf integrierbar ist. Angesprochen werden die gesetzlichen Rahmenbedingungen, die digitalen Möglichkeiten und Umsetzungsschritte im Betrieb. Einzelne Software- und Online Lösungen sollen im Vergleich betrachtet werden.

Termin:	Montag, 10. Februar 2025
Dauer:	14:00 bis ca. 17:00 Uhr
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Zielgruppe:	Gärtner und Landwirte

Tagungsprogramm:

- 14:00 Uhr **Neue Unkräuter auf dem Vormarsch**
Herr Kreiselmaier, DLR Rheinpfalz (angefragt)
- 15:00 Uhr **Arbeitszeiten im Betrieb richtig erfassen**
Frau Gerwin-Wegner, Landwirtschaftskammer NRW (angefragt)
- 15:45 Uhr **Kaffeepause**
- 16:15 Uhr **Fortsetzung Vortrag zu Arbeitszeiterfassung**

Teilnahmegebühr: € 15,- inklusive Kaffeegedeck

Anmeldeschluss: Donnerstag, 06. Februar 2024

Azubi-FIT – Wieder im Programm!

Überzeugen im Kundenkontakt – Vom sicheren Auftreten bis zum er- folgreichen Kundengespräch

Ein positiver Eindruck im Kundenkontakt ist ein Muss! Denn nur wer sympathisch wahrgenommen wird, hat auf Dauer Erfolg. Auch die fachliche Kompetenz zählt und wie Sie auf den Kunden in verschiedenen Situationen angemessen eingehen. Im Seminar wird der Umgang mit Kunden – auch in schwierigen Situationen – geschult und vertieft. Decken Sie Ihr persönliches Potenzial auf und festigen Sie Ihre Kompetenz. Sie gewinnen Spaß und Sicherheit bei dem Umgang mit Kunden.

Lerninhalte:

- Die Erwartungen des Kunden
- Die Kaufmotive des Kunden kennen
- Die eigene Wirkung kennen
- Körpersprache und Stimme – Was schwingt mit?
- Die innere Einstellung prüfen
- Die Schlüsselsituationen:
 - von der Begrüßung bis zur Verabschiedung
- Am Kunden orientierte Wortwahl
 - Reizworte und Kommunikationssperren vermeiden
 - Richtig zuhören und fragen
 - Wann Ich-/Du-/Sie Botschaften?
- Souverän agieren bei Reklamationen und Beschwerden
- Strategisch vorgehen – Leitfaden entwickeln
- Regeln für das erfolgreiche (Verkaufs-)Kundengespräch
- Praktische Übungen
- Feedbackrunden

Termin:	Donnerstag, 20. Februar 2024
Dauer:	08:30 bis 16:30 Uhr (inkl. 1h Mittagspause)
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Referentin:	<i>Frau Gisela Hörle, selbstständige Trainerin</i>
Zielgruppe:	Auszubildende aller Fachsparten

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Es werden Azubis aus dem 3. Ausbildungsjahr bevorzugt.

Teilnahmegebühr: **Keine**

Anmeldeschluss: Montag, 17. Februar 2025

Effektiv agieren im Kundengespräch

Entscheidend für einen zügigen Arbeitsablauf ist das Verhalten im Kundengespräch. Das effektive Steuern des Gespräches ist unverzichtbar bei saisonalem Hochbetrieb in der Gärtnerei. Auch der freundliche und wirkungsvolle Umgang mit aufdringlichen Kunden, die ein Verkaufsgespräch stören, ist zu lernen.

Lernziele

Sie lernen, kurz und klar so zu kommunizieren, dass Ihre Kunden sich wertgeschätzt fühlen. Mit den richtigen Fragen können Sie ruhig und sachlich auch mit aufdringlichen Kunden umgehen.

Lerninhalte

- Der Mensch und seine Grundbedürfnisse
- Körpersprache bewusst wahrnehmen und einsetzen
- Stimmt's mit der Stimme? Was schwingt mit?
- Was der Kunde heraushören kann
- Wer fragt, der führt! Auch im Verkauf!
- Wie gehe ich mit aufdringlichen Kunden während des Verkaufs um?
- Verkauf abschließen
- Wertschätzende Formulierungen:
 - Reizworte und Kommunikationssperren vermeiden
 - Ich-und-Du-Botschaften
- Übungen an konkreten Beispielen aus dem beruflichen Alltag

Termin:	Freitag, 21. Februar 2025
Dauer:	08:30 bis 16:30 Uhr (inkl. 1h Mittagspause)
Tagungsleitung:	<i>Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg</i>
Ort:	Seminarraum 1.06
Referentin:	<i>Frau Hörle, Grünberg</i>
Zielgruppe:	Gärtner und Landwirte

Das Seminar ist lebendig und orientiert sich an den jeweiligen Zielen der Teilnehmer. Kurze theoretische Teile wechseln sich ab mit Einzelübungen. Seminarunterlagen festigen das Seminarergebnis. Maximal können 12 Personen teilnehmen.

Teilnahmegebühr: **€ 30,-** inklusive Mittagessen und Kaffeegedeck

Anmeldeschluss: Montag, 17. Februar 2024

Tag der Ausbildung 2025

Sie bilden aus und möchten neue Auszubildene werben bzw. die Auszubildenden langfristig an Ihren Betrieb binden? Dafür ist es notwendig die junge Generation und das was sie ausmacht zu verstehen. Wie begeistere ich die jungen Menschen für unsere Berufe. Was spricht diese Generation an, wie wollen sie wahrgenommen werden? Alles ganz anders oder vielleicht doch nicht? Wie will die junge Generation geführt werden und welche Faktoren bindet diese Menschen an ein Unternehmen, womit identifizieren sie sich? Diese und weitere Fragen wird uns unsere Referentin Frau Zuzana Blazek zusammen mit Ihnen in einem spannenden Vortrag beleuchten. Sie wird uns die neue Generation ab Jahrgang 1996 und deren Vorstellungen näherbringen und zeigt auf wie man auch weiterhin erfolgreich Nachwuchskräfte findet. Zuvor wird uns Frau Klattenhoff von der Pflanzschule die Green Learning App vorstellen. Ziel dieser App ist es, das Lernen in den Betrieben digital zu unterstützen und Freude am Lernen zu vermitteln. Die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten und das Einbinden in das Lernen sollen hier thematisiert werden.

Tagungsprogramm:

09:30 Uhr **Begrüßung der Teilnehmer/innen und Aktuelles**

Frau Eckhoff, Geschäftsführung der LWK Hamburg

10:00 Uhr **Vorstellung des Green Learning Projektes
und der dazugehörigen App**

Frau Klattenhoff, Die Pflanzschule GbR

10:30 Uhr **Kaffeepause**

11:00 Uhr **Auszubildende werben und langfristig an den
Betrieb binden – Wie tickt die Generation Z?**

Frau Blazek, selbstständige Trainerin

12:00 Uhr **Die Landwirtschaftskammer Hamburg lädt ein
zum Mittagstisch**

13:00 Uhr **Auszubildende werben und langfristig an den
Betrieb binden – Wie tickt die Generation Z?**

Frau Blazek, selbstständige Trainerin

Termin: **Dienstag, 25. Februar 2025**

Dauer: **09:00 bis ca. 14:00 Uhr (inkl. Mittagspause)**

Tagungsleitung: *Herr Freier, Landwirtschaftskammer Hamburg*

Anmeldeschluss: **Montag, 17. Februar 2025**

Anmeldung bei: LWK Hamburg • Team Ausbildung

per Mail: katharina.kuczora@lwk-hamburg.de

oder per Fax: 040/781291-742

Nährstoffmanagement durch Zwischenfrüchte

Zwischenfrüchte haben viele positive Funktionen: Sie schützen vor Bodenabtrag durch Erosion und sichern im Herbst die Nährstoffe für das Frühjahr und die Hauptkultur. Außerdem erhöhen sie die organische Substanz im Boden und damit den Humusvorrat. Durch den Anbau von Zwischenfrüchten kann Stickstoff effizient im Boden gebunden und die Nährstoffverfügbarkeit für nachfolgende Hauptkulturen gesteigert werden. In dieser Veranstaltung werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und praktische Erfahrungen zur Förderung der Bodenfruchtbarkeit und zur Reduktion der Stickstoffauswaschung geteilt. Es wird beleuchtet, wie durch den gezielten Anbau von Zwischenfrüchten Stickstoff ins System eingebracht werden kann – basierend auf den Ergebnissen mehrjähriger Versuche der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Zudem wird die Frage erörtert, welche Zwischenfrüchte und Zwischenfruchtmischungen für welche Standorte und Fruchtfolgen geeignet sind. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Anbau von Zwischenfrüchten im Gewässerschutz, wobei Beispiele aus der Praxis der WRRL-Modellbetriebsberatung in Nordrhein-Westfalen vorgestellt werden.

Termin:	Donnerstag, 06. März 2025
Dauer:	10:00 bis ca. 14:00 Uhr
Tagungsleitung:	<i>Frau Probst und Frau Kohnke-Bruns</i>
Ort:	Landwirtschaftskammer Hamburg
Zielgruppe:	Landwirte und weitere Interessierte

Veranstaltungsprogramm:

- 10:00 Uhr **Durch gezielten Zwischenfruchtanbau Stickstoff ins System bringen – Ergebnisse aus mehrjährigen Versuchen**
Frau Hoffmann, Landwirtschaftskammer Niedersachsen
- 11:00 Uhr **Welche Zwischenfrucht/-Mischung passt an meinem Standort und in meine Fruchtfolge?**
Herr Seefeldt, Vertriebsberater, Saaten Union
- 12:00 Uhr **Pause**
- 12:30 Uhr **Anbau von Zwischenfrüchten im Gewässerschutz – Beispiele aus der Praxis aus zehn Jahren WRRL-Modellbetriebsberatung aus NRW**
Herr Gerbaulet, Landwirtschaftskammer NRW

Teilnahmegebühr: € 5,-

Anmeldeschluss: Freitag, 21. Februar 2025

Anmeldung bei: Frau Probst, anna.probst@lwk-hamburg.de,
Telefon 01575 8271343



Führungstraining

Starke Unternehmen brauchen starke Führungskräfte – mein Betrieb ist nur so stark wie ich

In Führungsfunktion in Unternehmen in Landwirtschaft und Gartenbau zu arbeiten, heißt, in einem der wunderbarsten Berufe tätig zu sein. Es heißt aber auch sehr große Verantwortung zu tragen, für Mensch, Tier, Maschine, Pflanzen und Finanzen, hohe „Schlagzahl“ an Entscheidungen, komplexe Herausforderungen, kontinuierliche Entwicklung, ständige Veränderung und vielfältige Anforderungen von Verwaltung und Gesellschaft. Oftmals ist man an allen Stellen im Betrieb gefordert – zu meist noch gleichzeitig. Die Gefahr ist groß, nicht loslassen zu können. Arbeit im Unternehmen, Mitarbeiterführung, Zeit für Familienleben, Aufgaben im Ehrenamt, in Politik und Zeitaufwand für Verwaltungsanforderungen und z.B. Diskussion mit Kritikern wollen unter einen Hut gebracht werden. Dass zuverlässige Mitarbeiter:innen fehlen, ist oftmals ein weiterer Grund dafür, dass man in das „Hamsterrad“ der vielfältigen Arbeiten und Aufgaben gerät. Und wo bleibt die Zeit für mich und meine Gesundheit? Wie gehe ich mit den Herausforderungen des Alltags – gerade auch in schwierigen Zeiten – um? Mit diesem Training erarbeiten wir erste Wege, in schwierigen Zeiten stark zu bleiben

Trainingsinhalte:

- Selbstcheck, wie schätze ich mich und meine Situation ein
- Turbulente Zeiten – was genau beschäftigt mich?
- Meine Verantwortungsbereiche
- Neue Perspektiven für schwierige Situationen erarbeiten
- Veränderungen aktiv gestalten
- Neue Kraft und Motivation tanken

Termin: Montag, 18. und Dienstag, 19. November 2024

Ort: LWK Hamburg, Brennerhof 121-123

Trainer: Claudia Jennewein, AHA

Teilnehmerzahl: Max. 12 Personen

Ihre Investition: Teilnahmepreis je nach Teilnehmerzahl (TN):

bei 12 TN 365 €, bei 8 TN 515 €

Die LWK Hamburg hat Förderung **über ProGREEN** beantragt, die sich auf bis zu 80% der Teilnehmergebühr belaufen kann. Detailinformationen erfahren Sie im Vorfeld des Trainings.

Anmeldung: Herr Freier, LWK Hamburg, Tel. 040/78 12 91 - 52

markus.freier@lwk hamburg.de

Frau Förster, AHA, Bonn Tel.: 0228 / 9 19 29 -28;

m.foerster@andreas-hermes-akademie.de



**Wirtschaftsverband
Gartenbau
Norddeutschland e.V.**

Norddeutscher Gemüsebautag 2025

Eine Veranstaltung der Fachgruppe Gemüsebau Norddeutschland e.V.

Die Fachgruppe Gemüsebau Norddeutschland ist ein Zusammenschluss der Gemüseanbauer aus den Bundesländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen. Die Fachgruppe veranstaltet auch im Jahr 2025 wieder den Norddeutschen Gemüsebautag, welcher sich in den letzten Jahren zu einer immer sehr gut besuchten Netzwerk Veranstaltung positioniert hat. Entscheider des Norddeutschen Gemüsebaus, Betriebsleiter/rinnen sowie deren Mitarbeiter/innen tauschen sich hier zu wichtigen Neuigkeiten und anstehenden Herausforderungen der Branche aus. Wie immer sollen vier Top Referenten/innen zu unterschiedlichen Themen sprechen und einen Blick über den Tellerrand ermöglichen. Das Programm wird zurzeit ausgearbeitet und wie gewohnt über die entsprechenden Kanäle bekannt gegeben. Flankiert wird die Veranstaltung durch die Präsentation verschiedenster, innovativer Produkte und Dienstleistungen der Zuliefererbranche.

- Termin:** **Dienstag, 28. Januar 2025**
Leitung: WVG Nord
Dauer: 10:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
Ort: Peschkes Tagungshotel, Worthstraße 9
in 27374 Visselhövede, www.peschkes.de
Referenten: *Frau Winter, Pilotin und weitere,
siehe auch www.wvg-nord.de*
Zielgruppe: **alle im Gemüsebau tätigen Personen
und sonstige Interessierte**

- Anmeldeschluss:** **Montag, 20. Januar 2025**
Teilnahmegebühr: **€ 50 pro Person**, inkl. eines reichhaltigen
Frühstücks- und Mittagsbuffets
**Für Auszubildene, Meisterschüler und
Studenten ist die Veranstaltung kostenfrei.**

Ihr
Veranstaltungskalender
2024 / 2025

zum Heraustrennen

Bitte vorsichtig an der Perforation herausnehmen!

Veranstaltungsübersicht 2024

2024	Thema	Seite
12. Okt.	Erste-Hilfe-Kurs: Notfallversorgung am Pferd	33
24. Okt.	Tierwohl PV-Doppelnutzung für die Landwirtschaft	34
04. Nov.	Infonachmittag Zierpflanzenbau 2024 – Hemmstoffeinsatz, Klimaführung im Bestand und Depotdüngung	5
07. Nov.	Regenerative Landwirtschaft Exkursion zum Betrieb Mushardt und zur Fava-Trading GmbH	27
13. Nov..	Rhetorik – Überzeugend auftreten	6
18. – 19. Nov.	Führungskräftetraining – Starke Unternehmen brauchen starke Führungskräfte	17
20. Nov.	Beginn 3. Modul zur weiteren Vertiefung Büroagrarfachfrau	31
25. Nov.	Ausbildung zum Ersthelfer	7
25. Nov.	Ökomarkt Exkursion zum Bioobsthof Augustin	8
29. Nov.	Seminar: Umgang mit kranken und verletzten Rindern	35
02. Dez.	Bodentagung regenerative Landwirtschaft	28
05. Dez.	Baurechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit einer Hof- bzw. Betriebsübergabe	9
09. Dez.	Fortbildung Sachkunde Garten- und Landschaftsbau	25
10. Dez.	Fortbildung Sachkunde Zierbau	24

Veranstaltungsübersicht 2025

2025	Thema	Seite
Jan. / Feb.	Bäume, Felder, Zukunft: Wie funktioniert das Agroforstsystem und ist es auch in Hamburg umsetzbar?	10
27. Jan.	Düngung – Düngequalitäten – Düngemittellagerung	11
06. Feb.	Fortbildung Sachkunde Gemüsebau	24
10. Feb.	Neue Unkräuter auf dem Vormarsch und Arbeitszeit richtig erfasst im Betrieb	12
20. Feb.	Azubi-FIT – Wieder im Programm Kundengespräche und Umgangsformen	13
21. Feb.	Effektiv agieren im Kundengespräch	14
25. Feb.	Tag der Ausbildung 2025	15
04. März	Training zur technischen Großtierrettung	36
06. März	Nährstoffmanagement durch Zwischenfrüchte	16
Anfang Juni	Ein Blick über den Futtertisch hinaus in die Schweiz: Exkursion	29

Anerkannte Fortbildungsveranstaltungen für Pflanzenschutzsachkundige im Gartenbau, Landwirtschaft sowie im Garten- und Landschaftsbau

Für Sachkundige im Gartenbau und in der Landwirtschaft werden am Kompetenz- und Beratungszentrum für Gartenbau und Landwirtschaft anerkannte Fortbildungen durchgeführt. In diesem Winterhalbjahr werden jeweils eine Veranstaltung für den Gemüsebau und den Zierpflanzenbau sowie ein Termin für den Garten- und Landschaftsbau angeboten.

Die einzelnen Veranstaltungen sind auf den folgenden Seiten aufgeführt.

Anmeldung und Anmeldeschluss:

Landwirtschaftskammer Hamburg, Abt. Gartenbauberatung

Brennerhof 121-123 • 22113 Hamburg

Telefon: 040 / 78 12 91 50 • Telefax: 040 / 78 12 91 850

E-Mail: veranstaltungen@lwk-hamburg.de

Anmeldeschluss ist jeweils **vier Werktage** vor der Veranstaltung. **Bitte beachten Sie, dass max. 60 Personen pro Veranstaltungstermin teilnehmen können. Ist diese Teilnehmerzahl erreicht, müssen weitere Anmeldungen unberücksichtigt bleiben.** Deshalb möglichst früh anmelden! **Bitte geben Sie bei der Anmeldung schriftlich folgende Daten durch: Name, Vorname, Geburtsdatum, Straße mit Hausnummer, PLZ und Wohnort, ggfls. Rechnungsadresse.** Diese Daten sind für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich, bzw. einer korrekten Rechnungsstellung

Gebühren:

Die Veranstaltung kostet (ohne Teilnahmebescheinigung) **€ 66,40** für alle Teilnehmer. Die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erfolgt gegen eine Verwaltungsgebühr von **21,- €**. Diese Bescheinigung ist gut aufzubewahren und bei Kontrollen vorzulegen. Für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung wird ein **gültiger Personalausweis** benötigt.

Es gelten die allgemeinen Teilnahmebedingungen.

Sachkunde für Gemüsebaubetriebe:

Termin: Donnerstag, 06. Februar 2025, von 13:00 bis 17:00 Uhr

Inhalte:

- **Rechtliche Grundlagen**
Sachkundeverordnung, Sachkundenachweis, Herbizideinsatz auf Nichtkulturland, Bienenschutz
Frau Zierden-Kollmer, Behörde für Wirtschaft und Innovation
- **Integrierter Pflanzenschutz im Gemüsebau**
Resistenzmanagement im Gemüsebau
Herr Wolters, Bayer CropScience
- **Risikomanagement**
Vermeidung von Einträgen ins Gewässer
Frau Kohnke-Bruns, Landwirtschaftskammer Hamburg
- **Aktuelles zum Pflanzenschutz im Gemüsebau**
Herr Breuhahn, Pflanzenschutzdienst Hamburg

Sachkunde für Zierpflanzenbaubetriebe:

Termin: Montag, 10. Dezember 2024, von 13:00 bis 17:00 Uhr

Inhalte:

- **Rechtliche Grundlagen**
Sachkundeverordnung, Sachkundenachweis, Herbizideinsatz auf Nichtkulturland, Bienenschutz
Frau Zierden-Kollmer, Behörde für Wirtschaft und Innovation
- **Risikomanagement**
Hygienemanagement in der Pflanzenproduktion, wirksame Durchführung von Reinigung und Desinfektion, zulässige Produkte; Anwendung, technische Möglichkeiten
Herr Ehlers, Menno Chemie
- **Pflanzenschutzmittelkunde mit dem Fokus auf Herbiziden, Anwenderschutz und integrierter Pflanzenschutz, Aktuelles bei Zulassungen und Mitteln im Zierpflanzenbau**
Herr Dr. Wulf, Pflanzenschutzdienst Hamburg

Sachkunde für Garten- und Landschaftsbau:

Termin: Montag, 09. Dezember 2024, von 13:00 bis 17:00 Uhr

Inhalte:

- **Rechtliche Grundlagen:**
Sachkundeverordnung, Sachkundenachweis,
Herbizideinsatz auf Nichtkulturland, Bienenschutz
Frau Zierden-Kollmer, Behörde für Wirtschaft und Innovation

- **Schadursachen**
Schäden durch Dickmaulrüssler und Engerlingen
Herr Dr. Brand,
Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

- **Integrierter Pflanzenschutz**
Ernährung an den Bedürfnissen der Pflanze orientiert –
ein wichtiger Baustein für gesunde Pflanzen am Beispiel
von Rosen
Herr Preuß, Oscorna Dünger GmbH

- **Mittelkunde**
Biostimulanzien „Bausteine für die Gesundheitsförderung“
Frau Niemann, Compo Expert GmbH

Diese Sachkundefortbildung richtet sich an alle Unternehmer, Mitarbeiter und andere aus den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Sportplatzbau und Friedhofsgartenbau. Auch Mitarbeiter aus den kommunalen Bereichen, der öffentlichen Grünflächenämter etc. sind herzlich willkommen.

Vortragsreihe und Exkursionen zum Themenfeld: Regenerative Landwirt- schaft

Regenerative Landwirtschaft zieht derzeit in der Praxis weite Kreise. Sie gilt als eine der Formen der Landbewirtschaftung, die vor allem den Boden und dessen Gesundheit im Fokus hat. Der Aufbau der Biomasse sowohl im Boden als auch auf dem Boden spielt dabei eine wichtige Rolle und ist ein Parameter zur Begutachtung von gesunden Böden. Weitere bekannte Kriterien wie Düngung, Pflanzenschutz, Zwischenfruchtanbau, etc. spielen dabei ebenso eine gewichtige Rolle. Ihr Beraterteam der Landwirtschaftskammer Hamburg bietet nun zu diesem Themenfeld mehrere Exkursionen in die Praxis und Vortragsveranstaltungen an. Das Themenfeld wird aus unterschiedlichen Perspektiven wie der Biodiversität, dem Klima- und Gewässerschutz und dem Tierwohl beleuchtet. Als Abschluss findet eine gemeinsame Exkursion in die Schweiz statt, die Einblicke in die Praxis der genannten Perspektiven ermöglicht. Die Vortragsreihe Regenerative Landwirtschaft besteht aus folgenden Veranstaltungen:

Veranstaltungsangebote:

1. 43./45 KW. **Feldrundfahrt Zwischenfrüchte (Seite 4)**
2. 07. Nov. 2024 **Auf dem Weg zur regenerativen Landwirtschaft – Exkursion zu dem Ackerbaubetrieb von Markus Mushardt und zu der Fava-Trading GmbH (Seite 27)**
3. 02. Dez. 2024 **Bodentagung Regenerative Landwirtschaft (Seite 28)**
4. KW 23./24 2025 **Landwirtschaftliche Exkursion nach Baden-Württemberg und in die Schweiz:
Ein Blick über den Futtertisch hinaus in die Schweiz (Seite 29)**



Auf dem Weg zur regenerativen Landwirtschaft – Exkursion zu dem Ackerbaubetrieb von Markus Mushardt und zu der Fava-Trading GmbH

Den landwirtschaftlichen Betrieb möglichst resilient zu gestalten wird eines der vorwiegenden Aufgaben in der Zukunft sein.

Ackerbaubetrieb Markus Mushardt, Otterndorf

Den Weg in die regenerative Landwirtschaft hat der Ackerbaubetrieb von Markus Mushardt, Otterndorf, vor ein paar Jahren eingeschlagen. Es werden dort auf ca. 300 ha Raps, Weizen, Gerste, Hafer und Leguminosen mit Zwischenfrüchten und Untersaaten in einer vielseitigen Fruchtfolge in Direktsaat angebaut. Herr Mushardt wird uns von seinen positiven und negativen Erfahrungen über das System berichten. Dazu gehören auch die Einsparungen von Diesel, Mineraldünger und Pflanzenschutz. Markus Mushardt ist mit dem CERES AWARD zum Landwirt des Jahres 2023 ausgezeichnet worden.

Fava-Trading GmbH

Die Wurzeln des jungen und wachsenden Unternehmens liegen in der landwirtschaftlichen Produktion und dem Agrarhandel. Es beschäftigt sich konsequent mit regionalen Hülsenfrüchten und insbesondere mit der Ackerbohne. Das Angebot an Hülsenfruchtprodukten aus heimischem Anbau umfasst eine breite Auswahl für den Lebensmittel- und Futtermittelbereich, die auf der Werksbesichtigung vorgestellt werden. Die Fava-Trading ist eine Zweigniederlassung der RAISA eG in Cadenberge

Exkursionsprogramm:

- 08:30 Uhr **Abfahrt am Brennerhof**
- 10:30 Uhr **Betrieb Markus Mushardt**
- 13:00 Uhr **Mittagessen in Otterndorf**
- 14:00 Uhr **Fahrt zur Fava Trading**
- 15:30 Uhr **Ende und Rückfahrt zum Brennerhof**

- Termin:** **Donnerstag, 07. November 2024**
- Dauer:** **08:30 bis ca. 17:30 Uhr**
- Tagungsleitung:** *Frau Kothenschulte, Frau Kohnke-Bruns
Landwirtschaftskammer Hamburg*
- Ort:** *Betrieb Mushardt in Otterndorf und
die Fava Trading in Cadenberge*
- Zielgruppe:** **Landwirte und weitere Interessierte**
- Anmeldeschluss:** **Dienstag, 15. Oktober 2024**
- Anmeldung bei:** *Frau Kohnke-Bruns,
gesa.kohnke-bruns@lwk-hamburg.de
oder unter 040-78129124*

Bodentagung Regenerative Landwirtschaft

Regenerative Landwirtschaft zieht derzeit in der Praxis weite Kreise. Sie gilt als eine der Formen der Landbewirtschaftung, die vor allem den Boden und dessen Gesundheit im Fokus hat. Der Aufbau der Biomasse sowohl im als auch auf dem Boden spielt dabei eine wichtige Rolle und ist ein Parameter zur Begutachtung von gesunden Böden. Weitere bekannte Kriterien wie Düngung, Pflanzenschutz, Zwischenfruchtanbau, etc. spielen dabei ebenso eine gewichtige Rolle.

- Termin:** Montag, 02. Dezember 2024
Dauer: 10:00 bis ca. 14:00 Uhr
Tagungsleitung: Frau Bühler, Frau Probst, Frau Kohnke-Bruns,
Frau Kothenschulte
Ort: Landwirtschaftskammer Hamburg
Zielgruppe: Landwirte, Gärtner und weitere Interessierte

Tagungsprogramm:

- 09:30 Uhr **Boden. Vielfalt. Leben. – das Zusammenspiel von Bodenleben, Humus und Pflanzenvielfalt**
Prof. Dr. Guggenberger, Institut für Bodenkunde, Leibniz-Universität Hannover
- 10:30 Uhr **Von der Theorie zur Praxis: Bodenstruktur, Bodenleben, Bodenmikroskopie und Kompost verstehen**
Juan de la Serna, Bioingenieur und Berater
- 11:30 Uhr **Pause**
- 12:00 Uhr **Was sind die Kernpunkte von Regenerativer Landwirtschaft und wie können die entsprechenden Bodenparameter zusammengedacht werden?**
Peter Frühling, CEO Agri Circle
- 13:00 Uhr **Diskussion**

- Anmeldeschluss:** Freitag, 22. November 2024
Anmeldung bei: Anna Probst, anna.probst@lwk-hamburg.de
oder Telefon 01575 8271343



Ein Blick über den Futtertisch hinaus in die Schweiz:

Bezugnehmend auf die theoretischen Grundlagen zu einer regenerativen Landwirtschaft, die Peter Frühling auf dem Bodentag am 02. Dezember 2024 erläutert hat, wird sein Betrieb in der Nähe von Zürich besucht. Während der Exkursion wollen wir verschiedene Betriebe in der Schweiz (Kantone Zürich und Schaffhausen) besichtigen, um einen innovativen Einblick in die Nutztierhaltung und die regenerative Landwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung des Klima- und Gewässerschutzes sowie der Biodiversität zu erhalten. Die politischen Rahmenbedingungen und Agrarförderungsmöglichkeiten unter denen die Landwirte in der Schweiz wirtschaften, werden ein weiterer Schwerpunkt sein.

Tierschutz und Tierwohl hat in der Schweizer Landwirtschaft eine besondere Bedeutung. Das Tierschutzgesetz in der Schweiz ist eines der strengsten der Welt. 82 % der in der Schweiz gehaltenen Rinder leben in dem RAUS-System („Regelmäßiger Auslauf im Freien“). Zu den gesetzlichen Mindestanforderungen kommen Labels und freiwillige Tierwohlprogramme des Bundes hinzu, an denen viele Bäuerinnen und Bauern teilnehmen. In der Schweiz darf die Fahrzeit für Tiertransporte höchstens 6 Stunden betragen. In der EU dürfen Tiere bis zu 24 Stunden transportiert werden.

Termin: KW 23 oder KW 24

Leitung: Frau Kothenschulte, Frau Dr. Bühler, Frau Kohnke-Bruns

Treffpunkt: Flughafen Hamburg

Ausgangsort: Region Waldshut-Tiengen (Baden-Württemberg), Betriebsbesuche in den Kantonen Zürich und Schaffhausen

Zielgruppe: Landwirte bzw. Tierhalter

Anmeldeschluss: Freitag, 31. Januar 2025

Anmeldung bei: Hanna Kothenschulte

fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de
oder Telefon 0159 04798720

**Preis pro Person auch abhängig von der Teilnehmerzahl
(wird noch bekannt gegeben)**



Gefördert vom: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Projektträger: Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft



Veranstaltungen des LandFrauenverbandes Hamburg e.V.

Übergabe der Erntekrone in der Hauptkirche St. Petri, Hamburg

zum 28. Mal übergibt der LandFrauenverband Hamburg e.V. in diesem Jahr die Erntekrone an die Freie und Hansestadt Hamburg. Die Senatorin der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Karen Pein wird die Erntekrone symbolisch in Empfang nehmen.

Neben der Senatorin werden die erste Vorsitzende des LandFrauenverbandes Hamburg, Barbara Froh, der Präsident des Wirtschaftsverbandes Gartenbau Nord Andreas Kröger sowie die Erntemajestäten der Gemeinschaft Vier- und Marschlande (GVM) ein Grußwort sprechen. Vertreter des Bauernverbandes, der Grünen Bereiche in den Landgebieten Hamburgs und Landfrauen aus den verschiedenen Ortsvereinen werden die feierliche Stunde begleiten. Für Tanz und Gesang sorgen die Kinder der Vierländer Speeldeel.

Durch die Andacht führen uns wieder Bischöfin Kirsten Fehrs und Hauptpastor Dr. Jens-Martin Kruse.

Der LandFrauenverband Hamburg lädt alle Mitglieder und Interessierte aus den Hamburger Landgebieten ein.

Termin: Sonnabend, 28. September 2024, 15:00 Uhr

Ort: Hauptkirche St. Petri
 Speersort 20
 20095 Hamburg



Weitere Module – neue Vertiefungsreihe in der Seminarreihe Büroagrarfachfrau

Der LandFrauenverband Hamburg bietet in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Hamburg eine weitere Seminarreihe zur Vertiefung der Qualifizierungsmaßnahme zur Büroagrarfachfrau an. Mit dieser Reihe können Sie Ihre individuellen und unternehmerischen Kompetenzen weiter ausbauen.

Voraussetzung für den Besuch dieses Seminars ist der vorangegangene Besuch eines Grundkurses.

Schulungsinhalte sind:

- Digitalisierung im Agrarbüro
- Unfallverhütung und Arbeitssicherheit im Betrieb
- Gegenseitige Betriebsbesuche
- Gesprächsführung bei bestimmten Zielgruppen (Kunden, Banken und Mitarbeiter)
- Erfolgreich zur Kreditvergabe, Arten von Krediten
- Schlagfertigkeit – nie wieder sprachlos
- Kompetenz am Telefon
- Direktvermarktung – Was muss ich beachten?
- Betriebswirtschaftliche Auswertung, An und Abmelden von Saison AK

Die Reihe umfasst 63 Unterrichtsstunden an 9 Seminartagen, die in der Regel vierzehntägig von 09:00 bis 16:00 Uhr stattfinden. Die Veranstaltungen finden im Seminarraum des Kompetenz- und Beratungszentrums für Gartenbau und Landwirtschaft am Brennerhof 121–123 statt. Starttermin ist der 20. November 2024. Abschlusstermin ist voraussichtlich der 05. März 2025, verbunden mit der Zertifikatsübergabe.

Die Teilnahmegebühr beträgt pro Person € 750,- inkl. Getränke, Mittagessen und ist im Voraus zu entrichten. Die Anmeldung ist verbindlich! Diese Seminarreihe wird voraussichtlich mit Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg gefördert.

Anmeldungen und Rückfragen bezüglich dieser Seminarreihe richten Sie bitte ausschließlich an den Landfrauenverband Hamburg, Tel.: 040/784675, E-Mail: info@hamburger-landfrauen.de Die Geschäftsstelle ist telefonisch am Montag und Freitag zwischen 09.00 und 12.00 Uhr erreichbar, per E-Mail täglich.

Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 20 Personen.



Förderkreis Landfrauenverband Hamburg e.V.

Chorkonzert „Filmreif“ – bekannte Melodien aus beliebten Filmklassikern

Wieder haben wir eine wunderschöne Kirche gefunden, in der die Klänge des bekannten Pop Chors Flora Light der Liedertafel Flora unter Leitung von Carsten Balster erklingen werden. Diesmal hören wir Filmmusiken.

Der Eintritt beträgt 5 Euro pro Person an der Tageskasse. Für Kinder bis 12 Jahren ist der Eintritt frei. Die Veranstaltung ist nicht nur Mitgliedern des Förderkreises und des Landfrauenverbandes vorbehalten, Freunde, Familie, Verwandte und auch Gäste sind herzlich willkommen.

Und weil es im letzten Jahr so großen Anklang fand, werden wir auch diesmal für alle, die möchten, mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken beginnen. Wir treffen uns um 15:00 Uhr zu Kaffee und selbstgebackenem Kuchen im Gemeindehaus der Kirche. Für nur 2,50 Euro gib es einen Kaffee oder Tee und ein Stück Kuchen. Für die Gäste der Kaffeetafel werden wir Plätze in der Kirche reservieren. (Die Zahl der Plätze für das Kaffeetrinken ist begrenzt.)

Bitte melden Sie sich für das Kaffeetrinken **bis zum 27. September 2024** direkt in der Geschäftsstelle an. Zum Chorkonzert können Sie ohne Anmeldung erscheinen.

Termin: **Samstag, 12. Oktober 2024, 16:30 Uhr,
Kaffeetrinken ab 15:00 Uhr**

Ort: Kirche St. Nikolai
Moorfleeter Kirchenweg 64, 22113 Hamburg

Geschäftsstelle: Landfrauenverband Hamburg e. V.
Brennerhof 121, 22113 Hamburg
Telefon: 040 / 78 46 75
E-Mail: foerderkreis-lfv-hh@gmx.de

Veranstaltungen Fokus Tierwohl

Erste-Hilfe-Kurs: Notfallversorgung am Pferd

Es kann manchmal ganz schnell gehen – eine falsche Bewegung im Stall, auf der Weide oder beim Reiten und schon hat das Pferd eine Wunde oder lahmt.

Was kann der Tierbesitzer in solchen Situationen selber behandeln und wann sollte ein Tierarzt hinzugezogen werden? Diese und weitere Fragen bzgl. der Notfallversorgung beim Pferd sollen an diesem Vormittag gemeinsam mit Dr. med. vet. Jakob Hövener, Assistenztierarzt der Pferdeklinik Bargteheide, geklärt werden. Anschließend finden praktische Übungen am Pferd auf dem Wohldorfer Hof (Herrenhausallee 8 22397 Hamburg) statt. Die Teilnahme ist (inkl. Snack und Getränke) kostenfrei!

Termin: **Samstag, 12. Oktober 2024**

Dauer: 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Ort: Duvenstedter BrookHus

Duvenstedter Triftweg 140 in 22397 Hamburg

Praxisteil: Wohldorfer Hof,

Herrenhausallee 8, 22397 Hamburg

Zielgruppe: **Landwirt/innen, Pferdehalter/innen**

Referent: *Dr. med. vet. Jakob Hövener, Pferdeklinik Bargteheide*

Anmeldung bei: Hanna Kothenschulte,

fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de

oder unter Telefon 015904798720

Teilnahmegebühr: **Aufgrund der Förderung des Bundesprojekts „Netzwerk Fokus Tierwohl“ durch das BMEL ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei**



Gefördert vom: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft

Projektträger: Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft

Tierwohl PV – Doppelnutzung für die Landwirtschaft

Das Konzept der Doppelnutzung – Energieerzeugung und landwirtschaftliche Nutzung – schafft eine Win-Win-Situation: Landwirte erhalten planbare Einnahmen aus der Energieerzeugung und können gleichzeitig ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit nachgehen. Es stellt einen Wendepunkt in der landwirtschaftlichen Nutzung dar, indem es die Bedürfnisse der Tiere mit den Anforderungen eines modernen, umweltbewussten Betriebs vereint. Das Ziel ist es, Rindern eine Lebensumgebung zu schaffen, die ihre natürlichen Bedürfnisse erfüllt und gleichzeitig zur Vielfalt und Gesundheit unserer Ökosysteme beiträgt. Die PV-Module erzeugen somit nicht nur saubere Energie, sondern bieten den Tieren im Sommer ein schattiges Plätzchen und Schutz vor Wetterextremen, während gleichzeitig neuer Lebensraum für Insekten und Pflanzenarten entsteht. Verbraucher profitieren von nachhaltig erzeugten Lebensmitteln sowie sauberer Energie und die Tiere erfahren verbesserte Haltungsbedingungen.

Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2024

Dauer: 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Landwirtschaftskammer Hamburg,
Haus des Gartenbaus, Brennerhof 121, 22113 Hamburg

Referenten: Luca Unger, Münch Energie
Prof. Dr. Ralf Waßmuth, Hochschule Osnabrück

Zielgruppe: Tierhalter/innen

Anmeldung bei: Hanna Kothenschulte,
fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de
oder unter Telefon 015904798720

Teilnahmegebühr: Aufgrund der Förderung des Bundesprojekts „Netzwerk Fokus Tierwohl“ durch das BMEL ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei



Gefördert vom: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Projektträger: Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft

Seminar: Umgang mit kranken und verletzten Rindern

Das Gesunderhalten von Nutztieren ist ein grundsätzliches Anliegen eines jeden Tierhalters. Trotz aller Bemühungen sind Krankheiten und Verletzungen von Rindern allerdings nicht immer vollständig zu vermeiden.

In diesem Seminar werden Dr. Theresa Scheu (Tierärztin) und Maik Neßmann (praktizierender Tierarzt in SH und HH) auf den Umgang mit kranken und verletzten Kühen eingehen und den 5-Minuten-Check zum Erkennen von kranken und verletzten Kühen und dem Untersuchungsgang eingehen.

Termin: Freitag, 29. November 2024

Dauer: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Ort: Landwirtschaftskammer Hamburg
Brennerhof 123, 22113 Hamburg

Praxisteil: wird noch bekannt gegeben

Zielgruppe: Landwirt/innen, Rinderhalter/innen

Referenten: Dr. Theresa Scheu, Hofgut Neumühle
Maik Neßmann, Tierarztpraxis am Sandkamp

Anmeldung bei: Hanna Kothenschulte,
fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de
oder unter Telefon 0159 04798720

Teilnahmegebühr: Aufgrund der Förderung des Bundesprojekts „Netzwerk Fokus Tierwohl“ durch das BMEL ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei



Gefördert vom: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Projektträger: Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft

Training zur technischen Großtierrettung

Bei der Arbeit und im Alltag mit Rindern und Pferden kann es immer wieder zu kritischen Situationen kommen. Tiere können in eine Notlage kommen und müssen schnellstmöglich aus dieser befreit werden. In solchen Situationen kommt es darauf an, dass Feuerwehr, Tierärztinnen und Tierärzte, sowie Tierhalterinnen und Tierhalter gut miteinander kooperieren und schnellstmöglich handeln. In dem eintägigen Workshop geht es um die Vermittlung der Fähigkeiten zur Rettung von Großtieren in Theorie und Praxis.

Termin: **Dienstag, 04. März 2025**
Dauer: 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Ort: Landwirtschaftskammer Hamburg
Brennerhof 123, 22113 Hamburg
Zielgruppe: **Feuerwehr, Tierärzte, Landwirt/innen**
Referent: *Michael Böhler, ComCavalo Großtierrettung*

Anmeldung bei: Hanna Kothenschulte,
fokus-tierwohl@lwk-hamburg.de
oder unter Telefon 0159 04798720

Teilnahmegebühr: **Aufgrund der Förderung des Bundesprojekts „Netzwerk Fokus Tierwohl“ durch das BMEL ist die Teilnahme an der Veranstaltung kostenfrei**



Gefördert vom: Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
Projektträger: Bundesanstalt für Ernährung und Landwirtschaft

Veranstaltungen des Förderungsvereins Norddeutscher Floristen e.V.

Im Jahr 2025 werden weitere Seminare zu verschiedenen Themen geplant. Schauen Sie zu gegebener Zeit einfach auf unsere Internetseite oder setzen Sie sich gerne mit uns unter den unten angebenen Kontaktdaten in Verbindung.

Weitere Einzelheiten lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Darüber hinaus finden Seminare auch in Schleswig-Holstein statt.

Fragen und Anmeldungen richten Sie bitte an:



Förderungsverein Norddeutscher Floristen e. V.
Heimhuder Straße 81 · 20148 Hamburg
Telefon: 040 / 45 62 78 · Telefax: 040 / 450 06 97
www.fdf-nord.de

Allgemeine Teilnahmebedingungen bei allen Veranstaltungen

Alle Anmeldungen sind verbindlich. Bei Rücktritt ab einem Werktag vor der Veranstaltung ist der volle Teilnahmebetrag zu zahlen. Über die Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen wird Ihnen eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt. Wir behalten uns vor, Veranstaltungen aus wichtigen Gründen abzusagen. Wichtige Gründe können u.a. höhere Gewalt (z.B.: Wetterkapriolen) oder Krankheit von Referenten sein. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Die Landwirtschaftskammer Hamburg übernimmt, außer in Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handelns, keine Haftung für Personen,- Sach- oder Vermögensschäden in Zusammenhang mit den Veranstaltungen. Rauchen ist innerhalb des Gebäudes nicht gestattet. Persönliche Daten werden für den internen Gebrauch elektronisch gespeichert und unterliegen den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes.

Adresse und Wegbeschreibung:

**Kompetenz- und Beratungszentrum für
Gartenbau und Landwirtschaft
Brennerhof 121–123 • 22113 Hamburg**

1. Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

ab Hamburger Hauptbahnhof:

S-Bahnlinie 21 Richtung Bergedorf bzw. Aumühle – bis Station Billwerder Moorfleet – an der S-Bahn-Station Treppen hoch gehen und oben sofort links herum gehen. Sie überqueren jetzt die Bahnlinie. Danach rechts an der Ampel abbiegen und ein kurzes Stück geradeaus halten. Anschließend sofort wieder links an der nächsten Kreuzung abbiegen. Danach bitte geradeaus gehen bis zur Ampelkreuzung, diese überqueren und bis zur Bushaltestelle gehen. Sie befinden sich hier bereits in der Straße Brennerhof. Dort sehen Sie dann schon das neue Gebäude.

Alternativ kann man mit den Buslinien 124 (Richtung Bahnhof Bergedorf) und 120 (Richtung Zollenspieker) direkt vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle Moorfleet fahren und steht sofort nach dem Ausstieg am Ziel.

ab DB / S-Bahnhof Hamburg-Bergedorf:

S-Bahnlinie 21 Richtung Elbgaustrasse – bis Station Billwerder Moorfleet – an der S-Bahn-Station Treppen hoch gehen und oben sofort links herum gehen. Sie überqueren jetzt die Bahnlinie. Danach rechts an der Ampel abbiegen und ein kurzes Stück geradeaus gehen. Anschließend sofort wieder links an der nächsten Kreuzung abbiegen. Danach bitte geradeaus gehen bis zur Ampelkreuzung, diese überqueren und bis zur Bushaltestelle gehen. Sie befinden sich hier bereits in der Straße Brennerhof. Dort sehen Sie dann schon das neue Gebäude.

2. Anfahrt mit dem Auto

An der Autobahnabfahrt Hamburg-Moorfleet die A1 verlassen – aus beiden Richtungen kommend rechts Richtung Zentrum – an der Kreuzung bei Bürgerking bzw. JYSK links einordnen und links in den Brennerhof einbiegen – auf der rechten Seite in Fahrtrichtung ist nach wenigen Augenblicken das neue Kompetenz- und Beratungszentrum sichtbar, indem sich die Landwirtschaftskammer Hamburg befindet, Hausnummer 123. Von der A25 kommend am Dreieck HH-Südost zunächst Richtung Lübeck halten und anschließend sofort wieder rechts halten und wie oben beschrieben weiterfahren.

Ansprechpartner Beratung der Landwirtschaftskammer

Gartenbauberatung

Sekretariat Frau Boldt

Telefon: 040/78129150

E-Mail: gartenbau@lwk-hamburg.de

Landwirtschaftliche Beratung

Frau Bühler

Telefon: 040/78129122

E-Mail: carola.buehler@lwk-hamburg.de

oder

Frau Kohtenschulte

Telefon: 040/78129123

E-Mail: hanna.kohtenschulte@lwk-hamburg.de

Ausbildungsberatung

Frau Wiemker

Telefon: 040/78129140

E-Mail: ausbildung@lwk-hamburg.de

Sozioökonomische Beratung

Herr Quast

Telefon: 040/78129133

E-Mail: andreas.quast@lwk-hamburg.de

Stabstelle Marketing

Frau Stein-Softic

Telefon: 040/78129154

E-Mail: samira.stein-softic@lwk-hamburg.de

Wasserschutzgebietsberatung

Frau Kohnke-Bruns

Telefon: 040/78129124

E-Mail: gesa.kohnke-bruns@lwk-hamburg.de

Gewässerschutzberatung außerhalb von Wasserschutzgebieten

Frau Probst

Telefon: 040/78129136

E-Mail: anna.probst@lwk-hamburg.

Landwirtschaftskammer Hamburg
Brennerhof 121-123 · 22113 Hamburg



Ihre Fragen zu Anmeldungen und
Gebührenbescheiden richten Sie gerne an

Frau Boldt

Tel. 040 / 78 12 91 50 oder per Mail an
jasmin.boldt@lwk-hamburg.de



Ihre Fragen zu Inhalten und Organisatorischem,
sowie Sachkundefortbildungen richten Sie gerne an

Herrn Freier

Tel. 040 / 78 12 91 52 oder per Mail an
markus.freier@lwk-hamburg.de

